

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

233 (24.8.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233. Drittes Blatt.

Sonntag den 24. August

1902.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 95846. II. Gesuch des Wirts Ludwig Endle II. in Eggenstein um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtküche daselbst betreffend.

Wirt Ludwig Endle II. in Eggenstein beabsichtigt, auf seinem Anwesen in Eggenstein eine Schlachtküche zu errichten und in Betrieb zu nehmen. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen beim Gemeinderat Eggenstein oder beim Bezirksamt hier innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten. Plan und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Gemeinderat Eggenstein und dem Bezirksamt hier offen.

Karlsruhe, den 20. August 1902.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Wohnungen zu vermieten.

* **Jollystraße 13** ist die Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern und Zugehör, mit Gas sowie Glasabschluß versehen, an ruhige Leute auf 1. September oder später zum Preis von 220 M. zu vermieten. Näheres parterre.

* **21. Kreuzstraße 24** ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten; auch könnte die Bädereinflüsse mit übergeben werden. Alles Nähere im 3. Stock.

* **Lachnerstraße 6** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **Kaufstraße 2** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Gas- und Klosetteinrichtung, schöne Aussicht auf den Seminargarten, sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

* **4.1. Rintheimerstraße 8b**, Ecke Sternbergstraße, ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Küche, Keller und Mansarde nebst Zugehör per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Rudolfstraße 13** ist im 4. Stock wegen Verletzung eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober oder auch später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* **Schillerstraße 21** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Schützenstraße 24** ist im Hinterhaus, parterre, ein schönes Zimmer mit Küche und Keller um den billigen Preis von 10 M. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* **5.1. Sofienstraße 126** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres nebenan Schillerstraße 39 I.

* **Werderstraße 12**, Seitenbau, parterre, ist auf 1. Oktober eine schöne, helle 3 Zimmerwohnung mit Gasheizung nebst Küche, Keller, Holzstall, Anteil an der Waschküche billig zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 14, parterre.

* **3.1. Werderplatz 45** ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 400 M. Näheres Kaiserstraße 63 im Laden.

* **Wilhelmstraße 35** ist eine schöne, helle Mansardenwohnung im 4. Stock von 2 schönen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Abort, auf 1. Oktober oder 1. November billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **4.1. Winterstraße 30** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 bzw. 2 Zimmern sogleich zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock.

Herrenstraße 24 ist im Seitenbau eine schöne, freundl. Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör, sowie im Vorderhaus eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas etc. auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. 2.1.

Hinterhaus-Wohnung.

* **3.1. Georg-Friedrichstraße 15**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungsnachweis,

225 Kaiserstraße 225.

3- u. 4-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:

Leffingstr., IV. St., 2 Zim., 1 Mans., Preis 250 M.

Körnerstr., part., 3 Zimm., Zubeh., Preis 500 M.

Leffingstr., II. St., 4 Zimm., Preis 680 M.

Amalienstr., III. St., 3 Z., a. Kaiserpl., Preis 400 M.

Georg-Friedrichstr., IV. u. V. St.,

1. Okt. sch. 4 Zimm.-Wohn., Pr. 580 u. 450 M.

Klauprechtstr., III. St., 4 Z., Zubeh., Preis 550 M.

Horkstr., II. St., 4 Zimm., Preis 620 M.

Stefanienstr., I. St., 3 gr. Z., Gart., Preis 800 M.

Ludwig-Wilhelmstr., IV. St., 4 gr.

Zimm., Preis 650 M.

Leffingstr., I. St., 4 sch. Zimm., Preis 550 M.

5- u. 6-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:

Körnerstr., II. St., 5 Zimm., Ball., Preis 750 M.

Leopoldstr., III. St., 5 Zim., Gart., Preis 820 M.

Akademiestr., III. St., 6 Zimm.,

Ball., Garten, Preis 1000 M.

Parckstr., II. St., 6 Zim., eleg. Boh., Preis 1500 M.

Friedenstr., II. St., 6 Zim., f. Woh., Preis 1150 M.

Karlstr., II. St., 6 Z., Erker, Gart., Preis 1300 M.

Karlstr., part., 6 Zimm., Bad, Preis 1200 M.

Karlstr., II. u. IV. St., 5 Z., Preis 1000-1200 M.

Westendstr., II. St., 5 Z., f. Wohn., Preis 1400 M.

Kreuzstr., II. St., 5 sch. Zimm., Preis 650 M.

Kreuzstr., IV. St., 5 Zim., sch. Woh., Preis 800 M.

Kaiserstr., III. St., 5 Zimm., Bad, Preis 950 M.

7- u. 8-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:

Amalienstr., III. St., 7 Zimmer, Preis 2000 M.

Entlingerstr., II. St., 8 Zimm., Preis 1800 M.

Bismarckstr., II. St., 8 Zimm., Preis 1800 M.

Stefanienstr., II. St., 7 Zimm.,

Bad, Garten, Preis 2300 M.

Stefanienstr., II. St., 7-8 Zimm., Preis 1700 M.

Möblierte Zimmer:

Moosstr., part., 1 fein möbl. Zimm., Preis 25 M.

Sofienstr., part., 2 fein möbl. Zimm., Preis 50 M.

Laden m. Wohn., 3 Zimm., Preis 950 M.

Auskunft über große Wohnungen sowie Villen zum Alleinbewohnen, bezugsbar per 1. Oktober, erteilt das Bureau D. W. Winderker, Kaiserstraße 225, kostenlos.

Freistehende und freiverbende Wohnungen können zu jeder Zeit angemeldet werden.

Kurvenstraße 19

ist im 3. Stock rechts per 1. Oktober ds. Js.

eine Wohnung

von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres durch den Wirt daselbst.

* **3.1. Auf 1. September** oder später ist **Werderplatz 43** im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Preis M. 450.-. Näheres Kaiserstraße 63 im Laden.

* In der **Schwabenstraße** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Kammer und Vorplatz auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 26, parterre.

Kurvenstraße 19

ist im 2. Stock per 1. Oktober ds. Js. eine

schöne Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

Wohnungen.

* **2.1. Winterstraße 40** sind zwei schöne Wohnungen von 2 und 4 Zimmern im 3. und 5. Stock auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Nelkenstraße 13 und 15,**

Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Goethestr. 27 I.

Goethestraße 27,

freie Lage, sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Goethestr. 27 I.

— **Nelkenstraße 19,**

ohne Vis-à-vis, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Abort und Zugehör, ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör an kleine, ruhige Familie per sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im 1. Stock.

Wegzugshalber

schöne 4 Zimmerwohnung in ruhigem Hause per 15. September oder 1. Oktober billig zu vermieten evtl. Mietnachlaß: Sofienstraße 81 b II.

Wielandstraße 26

ist im Seitenbau eine

Mansarden-Wohnung

per 1. Oktober ds. Js. billig zu vermieten.

Näheres im Laden daselbst.

Laden.

* In bester Geschäftslage, am Werderplatz, ist ein schöner, großer, moderner Laden mit 2 oder 3 Schaufenstern, Kontor, mit oder ohne Magazin, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 35 im 2. Stock, Ecke Werderplatz.

Wohnungs-Gesuch.

* **3.1. Auf sogleich, später oder April 1903** wird für 2 Personen eine Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, eine Treppe hoch, zwischen Adler- und Waldstraße gelegen, gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 24, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 118 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 4 Treppen hoch.

* Herrenstraße 22, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. September zu vermieten.

* Kaiserstraße 139, Ecke Marktplatz, 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Soffienstraße 28 sind im Hinterhaus im 2. Stock 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später an 2 solide Herren zu vermieten. Ebenfalls ist ein noch guter Herd nebst Rohr billig zu verkaufen.

* Waldstraße 11 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit 2 Betten und besonderem Eingang sofort oder auf 1. September an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Leopoldstraße 35, zwei Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer, neu ausgestattet, sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Möblierte Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbliert, und 1 Zimmer mit 2 Betten sind mit oder ohne Pension an Schüler sofort oder später billig zu vermieten: Scheffelstraße 62, parterre.

2.1. Marktgrafenstraße 43

sind 2 schöne Mansardenzimmer zum Preise von 170 M. sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Kriegstraße 4 III, in nächster Nähe des Hauptbahnhofs, sind 2 möblierte Zimmer mit guter Pension, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr sucht p. 1. September or. ein möbliertes Zimmer am Schloßplatz zu mieten. Offerten unter Nr. 6588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Gelder

auf Hypotheken in jeder beliebigen Höhe anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Firschstraße 28.

Telefon 1293.

*3.1. Mark 6000.—

auf gute II. Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4000 Mark

werden gegen gute Sicherheit auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Schriftl. Offerten unter Nr. 6585 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. 17 000 — 18 000 Mark

werden auf ein Haus inmitten der Altstadt als II. Hypothek auf 1. November aufzunehmen gesucht. Außer hypothekarischer Sicherheit kann auch ein Bürge gestellt werden. Gesl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6540 entgegen.

II. Hypothek 13 000 M.

Auf neues, vermietetes und rentables Wohnhaus, geschätzt zu 68 000 Mark, belastet mit 39 000 Mark, wird obige Hypothek bei pünktlichster Rinszahlung gesucht. Die Auszahlung kann beliebig innerhalb 3 Monate erfolgen. Offerten unter Nr. 6528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, das kochen kann und mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, wird von einem kinderlosen Ehepaar auf 1. September oder 1. Oktober gesucht. Nur eheliche, ordnungsliebende Mädchen, die schon bei feinerer Herrschaft gedient, wollen sich an Frau Firschner, Amalienstraße 24, S. 2, Sonntag und Montag wenden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per sofort oder auf 1. September von einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 88 IV.

* Gesucht wird auf 1. September ein Mädchen, das gut kochen kann und Ende Oktober mit der Herrschaft nach Berlin geht. Näheres Soffienstraße 29, 3 Treppen.

Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut kochen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, das nähen und bügeln kann, gesucht. Näheres Helmholtzstraße 7, parterre.

*4.1. Auf 1. Oktober wird ein kräftiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, bei hohem Lohn gesucht. Zeugnisse erwünscht. Frau Professor v. Müller, Matthystraße 1, 2. Stock, Ecke Karlstraße.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Firschstraße 28. Telefon 1293.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen von 16 Jahren sucht sofort Stelle. Zu erfragen Thurmstraße 7a (Café Bauer), 3 Treppen hoch.

Bauschlosser

zum sofortigen Eintritt gesucht. Schlosserei Herrenstraße 5.

Schreiner-Gesuch.

* Ein älterer, erfahrener Arbeiter, welcher antike Möbel zu reparieren versteht, wird für dauernd eingestellt. Zu erfragen Akademiestraße 16, Schreinerwerkstätte.

Tüchtige Blusen- u. Kostüme-Rod-Schneiderinnen

für Arbeit außer dem Hause bei hohen Löhnen sofort gesucht.

S. Model.

Zu melden zwischen 6—8 Uhr Abends.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. oder 15. September wird ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, bei gutem Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 148 III.

Ein erfahrenes Kindermädchen,

das gute Zeugnisse besitzt, wird zu einem Kinde von einem Jahr nach Bruchsal gesucht. Näheres Birkel 35 III.

Mädchen gesucht,

ein tüchtiges, braves, das kochen kann, zu kleiner Familie bei hohem Lohn. Zu erfragen Montag Nachmittag von 3—5 Uhr: Lammstraße 10, 3. Stock.

Eine jüngere Restaurationsköchin, sowie ein Küchenmädchen nach auswärts gesucht. Eintritt sofort. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht für 1. Oktober

2 Mädchen, zuverlässig und brauchbar, für gut bürgerliche Küche, Zimmer- und Hausarbeit in II. Familie ohne Kinder bei Frau Hauptmann Puhonny, Baden-Baden, Herchenbachstraße 7. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet, wird gesucht: Kaiserstraße 189, eine Treppe hoch.

Ein solides Mädchen

wird für alle Hausarbeiten auf 1. September gesucht: Marienstraße 15 im Laden.

Eine fleißige Kellnerin

wird für sofort bei guter Bezahlung gesucht. Näheres Gottesauerstraße 27. *2.1.

Tüchtige Kellnerin

sucht auf 1. September oder auch gleich Stellung. Gesl. Offerten an Gina Schubert, postlagernd Bad Rissingen, erbeten.

Serviermädchen gesucht.

Ein anständiges Mädchen zum Servieren in eine Weinwirtschaft sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

D.

- 10 Anhilfskellnerinnen für Sonntag,
- 1 tüchtige Büffetdame,
- 1 Büffet-Aufwärtlerin,
- 1 Hotelzimmermädchen

gesucht. Bureau Dietrich, Kreuzstraße 22.

F. Ein Messerpußer

sofort gesucht. 6 Anhilfskellnerinnen sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Hausbursche gesucht.

*2.1. Ein jüngerer, fleißiger Hausbursche, der schon in Wirtschaften thätig war, kann sofort eintreten: Zu den „3 Linden“, Mühlburg.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiges Zimmermädchen, seit 2 1/2 Jahren in besseren Häusern in Stellung, geübte Kleidermacherin, sucht auf 1. Oktober Stellung bei feiner Familie ohne Kinder. Angebote beliebe man unter Nr. 6537 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Die Tochter einer achtbaren hiesigen Familie (kath.), welche sich im Kochen und allen Zweigen der Haushaltungsarbeiten auszubilden wünscht, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau bei einer kleinen, besseren Familie. Genannte hat bereits schon etwas Kenntnis vom Haushalt und ist im Nähen und Kleidermachen bewandert. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung reflektiert. Offerten beliebe man unter Nr. 6534 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.1. Comptoiristin,

welche in sämtlichen Bureauarbeiten, Maschinenschreiben und Stenographie vertraut ist, sucht per sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Zu erfragen Rankstraße 4 II rechts.

* Gebildetes Fräulein,

21 Jahre alt, sucht auf 1. November Stellung als Gesellschaftsdame oder Kinderfräulein. Offerten unter Nr. 6539 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Monatsstelle-Gesuch.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht für die Vormittagsstunden Monatsstelle, auch würde dasselbe von 11—1 oder 2 Uhr das Geschirr waschen oder andere Arbeit annehmen. Zu erfragen Akademiestraße 15 im 4. Stock.

Empfehlung.

Eine durchaus perfekte, norddeutsche Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften für Diners oder sonstige Angelegenheiten. Näheres durch den Unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Bähringerstraße 112.

Ladtschrift-Plakate

und Preiszettel liefert schön, sowie Unterricht im Schreiben derselben wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Anfragen unter Nr. 6532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kanarienvogel

zugeflogen. Abzuholen Amalienstraße 25a im 2. Stock.

Eine Marktwaaage

mit Gewichten ist zu verkaufen: Amalienstraße 15, 2. Hinterhaus, 4. Stock.

Abbruch.

2.1. Amalienstraße 32 werden vom Montag den 25. August d. J. Biegel, gute Sparren, Ruh- u. Brennholz, Steingewände, Türen, Fenster und Sonstiges billig abgegeben.

Der Unternehmer.

Billige, neue Möbel.

— Ein Sopha, 1 Divan, 1 Chaise-longue, einige Küchenschranke, Wandbretter, Schäfte und 1 hölzernes Brodgestell zc. zc. als Gelegenheitskauf. Näheres Winterstraße 4 (Bureau).

Möbel, Betten

wegen Umzug billig zu verkaufen, sowie Chiffonniertes, Kommoden, Tische, Stühle, Bettfedern: Schwannstraße 34, parterre.

*** Eine Singer-Nähmaschine,**

neueste Construction, nur einige Mal benützt, und eine Singer-Nähmaschine, schön und gut, Fußbetrieb, für 25 Mark sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.

Ein starkes Herren-Fahrrad

ist zu verkaufen: Kaiserstraße 3 im 2. Stock. *

Zwei helle Kleider,

eine seidene Bluse und ein dunkles Kleid sind abzugeben. Ansehen Sonntag Nachmittag von 2 bis 8 Uhr. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wer braucht einen eleganten Maafanzug?

Ein großer Posten seiner Tuchstoffe wird umständlicher zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft. Auf Wunsch wird auch die Maafanfertigung in feinsten Ausführung zu mäßigem Preise übernommen. Offerten bittet man unter Nr. 6541 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Platzverpachtung.

* Ein ca. 800 Quadratmeter großer Platz zum Einfahren in breiter Straße ist sofort mit Verkaufsvorrecht zu verkaufen resp. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Honig.

Einzigthaler Blütenhonig per Pfd. 90 %
Einzigthaler Tannenhonig per Pfd. 80 %
Californischen Blütenhonig per Pfd. 65 %
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1897er Holländer Sardellen

per Pfd. M. 1.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neues Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfund 15 %, per Ctr. M. 12.—, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Nechten Emmenthalerkäse,

hochfeine Qualität, empfehle Wirthen und Wiederverkäufern per Pfund 95 %, bei ganzen Laiben per Pfund 90 %.

I^a Limburger Bergkäse,

fette, haltbare, 1/2—3/4 reife, weichschnittige Qualität, in Kisten von 40 u. 80 Pfund per Pfund 39 %

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

I^a Mohnöl,

kein Sesam, sehr gute Qualität, empfehle per Liter 80 %, bei größerer Abnahme billiger.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Eine Auswahl schöne **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätzig, was empfehlend anzeigt

M. Räuber,
Waldstraße 35.

Heirat sucht junge Dame, häuslich erzogen, mit größerem Vermögen. Offerten von ehrenhaften Herren, wenn auch ohne Vermögen, erbeten. „Reform“, Berlin 14. *15.9.

5.3.

Damen

in discreten Verhältnissen finden liebevolle Aufnahme bei **Frau L. Klöpffer, Gebamme, Freiburg i. B., Guntramstr. 49, IV. Stock.**

Geldsorten vom 22. August 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.26	16.22
Dollars in Gold 1/2	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.44	20.40
Gold al marco p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	73.60	71.60
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.19

Ndok. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 22. August 1902.

Zum Zwecke der Vornahme baulicher Herstellungen in der Kapelle des neuen Friedhofs bleibt dieselbe in der Zeit vom 25. August bis einschließlich 13. September d. Js. für die Benutzung bei Trauerfeierlichkeiten geschlossen.

Der Witwe des am 19. d. Mts. infolge eines Betriebsunfalls im Gaswerk II verstorbenen Arbeiters Peter Fritz von Elchesheim wird eine einmalige Unterstützung von 100 M. aus dem Arbeiterunterstützungsfond bewilligt.

Dem kaiserlichen Telegraphenamts Karlsruhe wird die Auffstellung eines Fernsprechgestänges auf dem städt. Arbeiterwohnhaus Bannwald-Allee Nr. 30 in jederzeit widerruflicher Weise gestattet.

Der II. Sekretär beim Grundbuchamt, Hugo Brenner, wird zum Stellvertreter des Gerichtsschreibers beim Gewerbeamt, L. Preschle, ernannt.

Die Stelle eines Volontärarztes auf der chirurgischen Abteilung des städt. Krankenhauses wird dem approbierten Arzt Karl Dertinger in Bühl und die Stelle eines Kanzeleassistenten bei der Stadtrats-Kanzlei dem Kanzelegehilfen bei der Großh. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen, Heinrich Raab, übertragen.

Hilfsbediener Josef Klein beim städt. Hochbauamt wird — zunächst probeweise — mit der Bedienung der städt. Brückenwaage bei der Verbrauchssteuererheberstelle am Mendelssohn-Platz betraut.

Schuldner Karl Kuchlin am Real- und Reformgymnasium wird auf Ansuchen an die Karl-Wilhelm-Schule versetzt. Die zu besetzenden Stellen je eines Schuldners am Real- und Reformgymnasium und an der Gartenstraße-Schule werden den Militärämtern Emil Billing, z. St. Trompeter im 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50, und Wilhelm Friedrich Bailler, z. St. Diener an der Großh. Baugewerkschule dahier, zunächst probeweise für die Dauer eines halben Jahres übertragen.

Die Direktion der städt. Gas- und Wasserwerke wird beauftragt, den vor dem Hause Durlacherstraße Nr. 69 aufgestellten Brunnen zu entfernen, da derselbe den Verkehr hemmt und ein Bedürfnis zu dessen Erhaltung nicht mehr vorliegt.

Gegen die Genehmigung des Gesuchs der Kavaria Kl. Klausmann um Erlaubnis zum Verkauf von Obst- und Backwaren am südlichen Ausgangsthor der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken in der Putzstraße in der Zeit von 12—1 1/2 Uhr mittags erhebt der Stadtrat keine Einwendungen.

Ein Gesuch um Erlaubnis zur Aufstellung eines Automaten für Pfefferminzpastillen u. s. w. auf der westlichen Seite des Libellplatzes wird ablehnend verbeschieden, da der Stadtrat zur Aufstellung derartiger Automaten öffentliche Plätze grundsätzlich nicht zur Verfügung stellt.

Die zur Einrichtung der Gasglühlichtbeleuchtung im Knabenhandarbeitsaal der Karl-Wilhelm-Schule erforderlichen Mittel werden bewilligt.

Gegen die von der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vorm. G. Sinner in Grünwinkel beabsichtigte Erbauung einer Konzerthalle im „Kühlen Krug“ werden Einwendungen nicht erhoben.

Gegen 3 Dirnen, welche in der Nacht vom 8./9. August d. Js. im städt. Krankenhaus zwecks Vornahme eines Pluchversuches mehrere Leintücher zerrissen haben, wird Strafantrag wegen Sachbeschädigung gestellt.

Die Gesuche des Schlierseer Bauerntheaters um

Ueberlassung des Stadtgartentheaters im Oktober d. Js. für ein mehrmaliges Gastspiel und des Josef Pohl-Brantl aus Innsbruck um Ueberlassung des Stadtgartentheaters oder der Festhalle zur 1000sten Aufführung seines Märchenspiels „Die Königskinder“ werden abschlägig verbeschieden.

Der evangelischen Kirchengemeinde der Neu-Oststadt wird zur Abhaltung von Wochengottesdiensten die Turnhalle der Karl-Wilhelm-Schule vom 1. Oktober d. Js. an jeweils Donnerstags von 8 Uhr abends ab unter den üblichen Bedingungen zur Verfügung gestellt.

Der Stadtrat erklärt sich mit dem vom Großh. Bezirksamt mitgetheilten neuen Entwurf der Abänderungen der Dienstmannsordnung vorbehaltlich einiger reaktioneller Aenderungen einverstanden.

Die Gesuche des Emil Kamm sen. hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant im Hause Kaffer-Allee Nr. 69 („zur schönen Aussicht“), des Wirts Christian Wälde hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant „zum großen Kurfürsten“, Sofienstraße Nr. 80, des Bädermeisters Wilhelm Seidel hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „zur Reichskrone“, Marienstraße Nr. 34, des Wirts Gregor Dreher hier um Uebertragung seiner Konzession für Schankwirtschaft mit Branntweinschant von Ludwig-Wilhelmstraße Nr. 12 nach Gerwigstraße Nr. 2 und des Maschinergehilfen August Wölfe, elsass-lothringischen Staatsangehörigen, um Aufnahme in den Bad. Staatsverband werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Vergeben werden:

die Herstellung des Bobiums und der geschweiften Bänke für den Physiksal in der Waldstraße-Schule an das Baugeschäft L. Meinger hier und die Lieferung eines Abdampfkastens und eines Experimentirtisches für den gleichen Schulsaal an Schreinermeister Karl Siegrist hier;

die Ausführung der Eisenbetondecken für die Gänge, Aborte zc. des Schulhauses auf dem Luther-Platz an die Firma Mees & Nees hier;

die Installation des Sommerbüffets im Stadtgarten an die Firma L. Walz hier;

die maschinellen Einrichtungen (Getreidefallröhren und Förderbänder) für das städt. Getreidelagerhaus am Rheinhafen an das Eisenwerk vorm. Nagel & Kaemp in Hamburg und an die Firma Amme, Giesecke & Koenigen in Braunschweig.

Zum Vollzug kommen 3 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 372 Ausgabe-, 27 Einnahme- und 12 Abgangsbefreturen.

Genehmigt werden 9 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Standesbuch-Auszüge.

Geschließungen:

- 23. Aug. Otto Waiblinger von Rottenburg, Schreiner hier, mit Theresia Deißler von hier.
- 23. „ Emil Wolff von Scheidt, Fabrikbesitzer in Essen a. R., mit Theresia Pflüpp von Odenheim.
- 23. „ Ferd. Rausch von Rauenberg, Schlosser hier, mit Marie Eberhoff von Bruchsal.
- 23. „ Leopold Kühn von Vietigheim, Schlosser hier, mit Luise Burkart von Unzburgh.
- 23. „ Julius Drück von Baden, Kaufmann hier, mit Frieda Blos von hier.
- 23. „ Julius Tränkle von Allmersbach, Bäcker hier, mit Karoline Hepperle von Heilbronn.
- 23. „ Ludwig Pison von Soffano, Marmor-schleifer hier, mit Frieda Mühlisch von hier.
- 23. „ Gregor Eschle von Schönwald, Kassendiener hier, mit Rosina Küst von Singheim.

Geburten:

- 22. Aug. Johanna Maria, Vater Otto Emil Haberland, Zeichner.
- 22. „ Hubertus Karl Johannes, Vater Andreas Stiglocher, Bauzeichner.

Todesfälle:

- 21. Aug. Gustav, alt 5 Monate 29 Tage, Vater Karl Henninger, Schlosser.
- 22. „ Emil Bollweber, Schlosserlehrling, alt 16 Jahre, Vater † Wilhelm Bollweber, Maler.
- 22. „ Frieda, alt 1 Jahr, Vater Friedrich Schönthaler, Metzger.
- 22. „ Emilie Müller, Privatere, ledig, alt 61 Jahre.
- 22. „ Marie Heckner, ledig, alt 20 Jahre, Vater † Eduard Heckner, Schreinermeister.
- 22. „ Josef, alt 4 Monate 11 Tage, Vater Friedr. Buere, Hafner.
- 23. „ Klara Anna, alt 22 Tage, Vater Adolf Schmidt, Kaufmann.

* Zahn-Atelier Karola u. Paul Rubin,

Vormittags 9—1 Uhr.

Kaiserstrasse 100.

Nachmittags 2—6 Uhr.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten tiefererschüttert die Mitteilung von dem heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 1 Uhr erfolgten plötzlichen Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen Gatten, Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Schwiegervaters

Eduard Prink,

Stadtrath.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Prink, geb. Mayer,
Bertha Wolff, geb. Prink,
Gertrude Prink,
Theodor Prink,
Georg Wolff.

Karlsruhe, 23. August 1902.

Die Beerdigung findet Montag den 25. August, Nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Die soeben erschienene Nr. 8 des „Berliner Leben“ der bekannten Monatschrift für Schönheit und Kunst (Berlin NW. 23, Freier Verlag G. m. b. H., Holsteiner Ufer 4) ist wiederum mit großer Mannigfaltigkeit und künstlerischer Sorgfalt ausgestattet. In der Spitze des Heftes führt uns eine Aufnahme in das Atelier des Professors Konrad Kiesel, und weiterhin ist des Genremalers Paul Meyerheim mit seinen noch weniger bekannten Gipsbildern „Die Geschichte der Lokomotive“ gedacht. Die moderne Plastik wird nach interessanten Bildwerken der drei Brüder Cauer vertreten. Unter den „Aktualitäten des Monats“ finden sich die Bilder des neuernannten Eisenbahnministers, Generalmajors z. D. Bubbe, des berühmten Klinikers Geheimrat Professor Karl Gebhardt, von J. Pierpont Morgan, the industrial captain-general, wie ihn seine Landsleute mit Vorliebe nennen, und Prof. Ludwig Passini. Seitenfüllende Gruppenbilder der Zentrumspartei und der freisinnigen Volkspartei des Abgeordnetenhauses mitten an der Arbeit in ihren Beratungszimmern gewähren einen willkommenen Einblick in das Persönliche der Tagespolitik. Zwei weitere gut gelungene Blätter sind die höchst lebensvollen, charakteristischen „Augenblicksbilder aus einer Berliner höheren Mädchenschule“, welche uns für das Schöne auf originelle Weise zu interessieren suchen. Effektiv wirkt das doppelseitige Bild „Sportplatz des Westens“. Die Welt der Schönheit vervollständigt in mehreren Bildern „la belle Lorraine“ den Inhalt des Heftes, dessen Preis von 50 Pf. als durchaus mäßig zu bezeichnen ist.

Die Verjüngung des menschlichen Gesichts. Unter diesem vielversprechenden Titel erscheint in dem soeben zur Veröffentlichung gelangten ersten Bande der „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“ Jahrgang 1903 ein namentlich für die Leserinnen hochinteressanter Artikel, aus dem hervorgeht, daß man allen Ernstes und mit Erfolg den Kampf gegen die Spuren, die das fortschreitende Alter dem Gesicht aufzudrücken pflegt, unternommen hat. Aus dem Inhalt des Aufgabes

wollen wir nur so viel verraten, daß mit Geduld und Energie nicht nur Hautunreinigkeiten, Fältchen und Runzeln beseitigt werden können, sondern sogar auch das vielen Damen so lästige Doppellid zum Verschwinden gebracht wird. Die Behandlung selbst fällt auch empfindlichen Personen in keiner Weise lästig. In einem bequemen Armstul sitzend und den Kopf auf dessen Rückenlehne legend, kann man ungestört dabei seinen Gedanken nachgehen. Jede Sitzung hinterläßt die erquickende Empfindung der Erfrischung. Der Aufzug ist mit hübschen, die Kur deutlich veranschaulichenden Illustrationen geschmückt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

22. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 10	757 mm	West	umw.
12 „ Mitt.	+ 15	759 „	„	„
6 „ Abd.	+ 16	759 „	Nordost	hell

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Ausstellung von zeitgenössischen Kupferstichen und Holzschnitten nach Peter Paul Rubens.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Bestendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Auf nur kurze Zeit: **Ausstellung** einer größeren Anzahl moderner Dekorationsstoffe; von Emailarbeiten von Bastianer Porzheim; Goldarbeiten von Hofjuwelier Bertsch daber und Trübner in Heidelberg; Treibarbeiten von Professor R. Mayer hier; moderner künstlerischer Bucheinbände von Paul Kersten, Erlangen; moderner keramischer Erzeugnisse verschiedener

Herkunft; ferner Siebenbürgisch-Sächsischer und Rumänischer Bauernmähreien und Gewänder. **Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis $\frac{1}{2}$ 1 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von $\frac{1}{2}$ 3—5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni: Abends: Dienstag u. Freitag von $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im Großh. Schloß, Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils **Mittwochs** von 11—1 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 6— $\frac{1}{2}$ 12 und 1—6 Uhr. **Die Pflanzenhäuser** bleiben der Aufräumarbeiten wegen bis auf Weiteres geschlossen.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Vom 15. Juli an bleiben die Ausstellungsräume bis auf Weiteres geschlossen.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Jubiläums-Kunstausstellung auf dem Festhallsplatz vom 24. April bis 15. Oktober. Täglich geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis Abends 7 Uhr, Eintritt 1 Mk. In den Geschäften von Gustav Schneider, Kaiserstraße 122, und L. Woblschlegel, Kaiserstraße 173, sind folgende Eintrittskarten zu haben: 1. Dauerarten für Herren und Damen, auf den Namen lautend, unübertragbar, zu 5 Mk., 2. Hefte, enthaltend 20 Eintrittskarten, 15 Mk., 3. Hefte, enthaltend 10 Eintrittskarten, 8 Mk. Die Karten zu einmaligem Besuch der Ausstellung (Preis 1 Mk.) werden nur an der Kasse im Ausstellungsgebäude verkauft. Von Sonntag den 29. Juni beginnend beträgt an den **Sonntagen, Nachmittags von 1 Uhr an** der Eintrittspreis 50 Pfg. Ausgenommen ist der **erste Sonntag** im Oktober (5.), an welchem Tage der Eintrittspreis **Vor- und Nachmittags** auf 30 Pfg. ermäßigt ist.

Panorama, Festhallsplatz: Neu aufgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Nachmittags an statt.

Gottesdienst. — 24. August.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtheil Mühlburg.
Vorm. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvikar Lang.